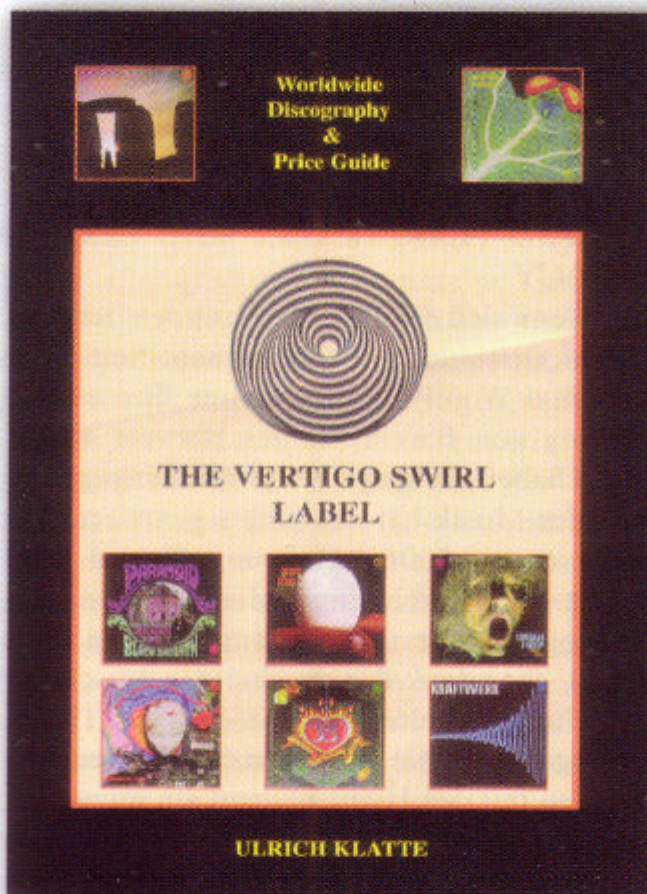


## ULRICH KLATTE *THE VERTIGO SWIRL LABEL*

CPG Books, Wohltorf, 2007  
ISBN 978-3-9810109-1-6  
160 Seiten; 25,- €



Ein längst überfälliger Leckerbissen für alle Sammler des legendären englischen "Progressive"-Labels Vertigo. Autor Ulrich Klätte präsentiert als Kopf eines Vierer-

Teams den weltweiten Überblick zum Thema "Swirl"-Etikett (das auf den Plattentellern so schön "eierte"). Gelistet sind alle nachweislich existierenden Alben ab 1969, beginnend mit der VALENTYNE SUITE von Colosseum. Exzellente Farbabbildungen der Cover (in durchgehend angemessener Größe), verschiedene Serien, dazu die Bandbesetzungen, Songs und ihre Längen, Katalognummern, Veröffentlichungsdaten, Abbildungen der grafisch in Teilen unterschiedlichen Labels – alles ist vorhanden. Hinzu kommen detaillierte Angaben über Matrizenummern, Werteschätzungen sowie sämtliche Singles und unveröffentlicht gebliebene Langspielplatten. Ein deutsch-englisches Vorwort (alles andere spricht über die Optik ohnehin für sich selbst) weist den Leser ein. Wie der Inhalt, so die "Verpackung": starkes, strapazierfähiges Glanzpapier mit dementsprechend vorzüglichem Druck; die sehr solide Bindung lässt nichts schon beim zweiten Durchblättern "knacken"; der Hartcoverdeckel des Bandes (Format: 21 x 15 cm) ist superstabil und abwaschbar. Fürs Thema zwar unbedeutend, aber der Gesamtanmutung schadend sind einige derbe Rechtschreibklöppe im Vorwort: "Neu Seeländisch" muss nun wirklich nicht sein, und generell möchte man den Herausgebern eine große Tüte Bindestriche schenken ("Vertigo Katalog Nummern"). Fachlich-sachlich hingegen ist das Buch rundum ein Gewinn für jedes Regal – als Nachschlagewerk und zum Stöbern in einem gezielten Winkel der 70s-Rock-Vergangenheit. bm